

Evidenzbasiertes Informationszentrum für Pflegende



Blutabnahme aus einem liegenden Venenkatheter im Vergleich zur Venenpunktionsnadel: Blutgasanalyse

erstellt von Dominic Ledinger, MSc MPH, Mag. Ana Toromanova, Dr. Luisa Diem, Dipl.-Kult. Irma Klerings, Dr. Gernot Wagner

Bitte den Rapid Review wie folgt zitieren:

Ledinger D., Toromanova A., Diem L., Klerings I., Wagner G., Blutabnahme aus einem liegenden Venenkatheter im Vergleich zur Venenpunktionsnadel: Blutgasanalyse: Rapid Review. Evidenzbasiertes Informationszentrum für Pflegende; Dezember 2024. DOI: https://doi.org/10.48341/6g4t-nd03

Verfügbar unter:https://www.ebninfo.at/Blutabnahme_Venenkatheter_Venenpunktionsnadel_Blutgasanalyse





Anfrage / PIKO-Frage

Sind die Ergebnisse der Blutgasanalyse bei Blutproben, die einem peripheren Venenkatheter entnommen wurden, klinisch äquivalent zu den Ergebnissen aus Blutproben, die mit einer Venenpunktionsnadel entnommen wurden?

Ergebnisse

Studien

Wir fanden drei Querschnittsstudien [1-3], welche die klinische Äquivalenz der Ergebnisse venöser Blutgasanalysen von Blutproben aus einem liegenden peripheren Venenkatheter mit Blutproben verglichen, die mittels Venenpunktionsnadel abgenommen wurden. Die Studien, durchgeführt in den Jahren 2001 bis 2014 in Notaufnahmen von Krankenhäusern in den USA und in Spanien, analysierten insgesamt 554 Blutproben. Das Verzerrungsrisiko war in einer Studie hoch und in zwei Studien moderat.

Resultate

- pH-Wert im venösen Blut: Die Abweichungen des pH-Werts interpretierten die Autor:innen zweier Studien unterschiedlich. Jene der etwas größeren Querschnittsstudie [3] mit moderatem Bias-Risiko sahen die Ergebnisse für den pH-Wert bei einer venösen Blutentnahme aus einem liegenden peripheren Venenkatheter im Vergleich zur Entnahme mittels Venenpunktionsnadel klinisch äquivalent (von Autor:innen festgelegte klinisch relevante Abweichung: ±0,1 pH). Die Autoren:innen der zweiten Studie [2] mit hohem Bias-Risiko betrachteten die Ergebnisse jedoch als nicht äquivalent.
- Kohlendioxidpartialdruck (pCO2) und Bikarbonat im venösen Blut: Die Ergebnisse unterschieden sich bei Blutentnahme aus einem liegenden peripheren Venenkathetern im Vergleich zur Entnahme mittels Venenpunktionsnadel so weit, dass sie von den Studienautor:innen als klinisch nicht äquivalent eingestuft wurden. Die von den Autor:innen festgelegte klinisch relevante Abweichung betrug für pCO2 ±5 mmHg und für Bikarbonat ±3 mmol/L.

Detaillierte Ergebnisse zu den einzelnen Blutgaswerten zeigen die Tabelle 3, 4 sowie die Abbildungen 1-3.

Vertrauenswürdigkeit der Evidenz



0 von 3 = insuffizient

Die Evidenz ist insuffizient, um eine Aussage darüber treffen zu können, ob der **pH-Wert im venösen Blut** aus Blutproben, die einem peripheren Venenkatheter entnommen wurden, klinisch äquivalent ist zu den Ergebnissen aus Blutproben, die mit einer Venenpunktionsnadel entnommen wurden.



Die Evidenz gibt Hinweise, dass der Kohlendioxidpartialdruck (pCO2) und die Bikarbonat-Werte im venösen Blut, das einem peripheren Venenkatheter entnommen wurde, nicht äquivalent zu dem mittels Venenpunktionsnadel entnommenen Blut sein könnten.

Einleitung

Die für die Labordiagnostik notwendige Blutabnahme erfolgt meist durch Punktion einer peripheren Vene. Periphere Venenpunktionen zählen zu den häufigsten Prozeduren in Krankenhäusern und können bei Patient:innen zu Schmerzen und Ängsten führen [4]. Eine Alternative zur Venenpunktion ist bei stationären Patient:innen die Blutentnahme aus liegenden peripheren Venenkathetern. Dies reduziert nicht nur die Kosten, sondern bietet auch mehr Komfort für Patient:innen, da keine erneute Venenpunktion durchgeführt werden muss [6]. Es stellt sich die Frage, ob das über Venekatheter entnommene Blut gleich gut zur Analyse von Blutwerten geeignet ist.

Wir fassen in diesem Rapid Review die Evidenz zur Frage zusammen, ob die Ergebnisse der Blutgasanalyse bei einer Blutabnahme aus einem liegenden peripheren Venenkatheter im Vergleich zur Blutabnahme mittels peripherer Venenpunktionsnadel äquivalent sind. In Ergänzung dazu befassen sich zwei weitere Rapid Reviews mit der Äquivalenz der Blutabnahmetechniken in Bezug auf die Werte des Blutbilds, der Gerinnung und der klinischen Chemie.

Methoden

Um relevante Studien zu finden, hat eine Informationsspezialistin in folgenden Datenbanken recherchiert: Ovid MEDLINE, Cochrane Library und Epistemonikos. Die verwendeten Suchbegriffe leiteten sich vom MeSH(Medical Subject Headings)-System der National Library of Medicine ab. Zusätzlich wurde mittels Freitexts gesucht und eine Pubmed-similar-articles-Suche durchgeführt. Als Ausgangsreferenzen dienten Publikationen, deren Abstracts in der Vorabsuche als potenziell relevant identifiziert worden waren. Die Suche erfasste alle Studien bis 19. Februar 2024. Der vorliegende Rapid Review fasst die beste Evidenz zusammen, die in den genannten Datenbanken zu diesem Thema durch Literatursuche zu gewinnen war. Das detaillierte methodische Vorgehen ist im Methodenhandbuch auf unserer Website unter https://ebninfo.at/wp-content/uploads/IZP_Methoden_Manual.pdf beschrieben.

Zur Beurteilung des Bias-Risikos der Studien kam das validierte Instrument Appraisal tool for Cross-Sectional Studies (AXIS) zum Einsatz [10]. Die Beurteilung der Äquivalenz der verglichenen Blutabnahmetechniken basierte auf den klinisch akzeptablen Intervallen und Interpretationen der Studienautor:innen. Wir verwendeten die Software R(RStudio Team [2020]) um unterschiedlich berichtete Effektmaße und deren Streumaße zu vereinheitlichen und die statistischen Ergebnisse grafisch mittels Forest Plot darzustellen. Die erstellten Forest Plots zeigen die mittlere Differenz der Blutwerte pro Studie mit den entsprechenden 95% oder 99% Übereinstimmungsintervalle, sowie die von Studienautor:innen definierten klinisch akzeptablen Intervalle. Tabelle 4 wurde mit GRADE pro GDT erstellt: https://gradepro.org/.

Details zu Ein- und Ausschlusskriterien dieses Reapid Reviews in Tabelle 1 definiert.

Tabelle 1: Ein- und Ausschlusskriterien

	Einschlusskriterium	Ausschlusskriterium
Population	Patient:innen oder Gesunde mit Blutabnahme	
Intervention	Blutentnahme mit Venenpunktionsnadel	Artierielle Blutentnahme-Methoden
Kontrollintervention	Blutentnahme mittels liegendem peripheren Venenkatheter	 Blutennahme direkt beim Legen eines peripheren Venekatheter Blutennahme aus einem zentralen Venenkatether
Endpunkte	Äquivalenz von Blutgaswerten (pH, pCO2, Bikarbonat)	andere Endpunkte
Setting	stationär	ambulant

Abkürzungen: CO2=Kohlendioxid; pCO2=CO2-Partialdruck

Resultate

Studien

Wir fanden für diesen Rapid Review drei Querschnittstudien[1-3] mit Blutproben von ingesamt 563 Personen. Die Studien verglichen die Ergebnisse der Blutgasanalyse bei einer Blutabnahme aus einem liegenden peripheren Venenkatheter mit einer Blutabnahme mittels peripherer Venenpunktionsnadel. Die Studien wurde zwischen 2001 und 2014 publiziert und in Krankenhäusern in den USA und in Spanien durchgeführt. Die Blutproben wurden in Notaufnahmen von Patient:innen mit liegenden peripheren Venenkathetern entnommen. In einer Studie [1] wurde auch von gesundem Krankenhauspersonal Blut abgenommen.

In allen Studien waren die Proband:innen ihre eigene Kontrolle - bei jeder Person wurde Blut sowohl aus einem liegenden Venenkatheter als auch mit einer Venenpunktionsnadel entnommen. Die Liegedauer der peripheren Venenkatheter zur Verabreichung von Infusionen wurde in keiner der drei Studien genau beschrieben. Die inkludierten Studien berücksichtigten nur Patient:innen, die vor der Blutabnahme eine Infusion über den liegenden Venenkatheter erhalten hatten. Die Blutabnahme wurde in den Studien ähnlich durchgeführt. Vor der Blutabnahme aus dem peripheren Venenkatheter wurde dieser mit Kochsalzlösung gespült, danach eine kleine Menge Blut mit einer Spritze aspiriert und anschließend verworfen. Anschließend wurde mit einer neuen Spritze Blut abgenommen und dieses in beschriftete Teströhrchen injiziert. Danach wurde der liegende Venenkatheter mit Kochsalzlösung gespült und verschlossen. Falls die Patient:innen eine Infusion erhielten, wurde diese für zwei Minuten gestoppt, anschließend Blut abgenommen und die Infusion wieder fortgesetzt. Zusätzlich wurde bei den Patient:innen eine Blutabnahme mittels peripherer Venenpunktionsnadel vorgenommen. Die Blutentnahmen über die verschiedenen Entnahmetechniken wurden in den Studien in einem Abstand von etwa fünf bis zehn Minuten nacheinander durchgeführt.

Das Verzerrungsrisiko war in einer Studie [2] hoch und in zwei Studien [1; 3] moderat. Die häufigsten Gründe für ein hohes Verzerrungsrisiko waren das Fehlen einer Berechnung und Begründung für die Stichprobengröße,

unzureichende Beschreibung der Population oder Studienmethodik sowie eine nichtrandomisierte Auswahl von Proband:innen.

Tabelle 2 zeigt eine Übersicht der Charakteristika der eingeschlossenen Studien.

Tabelle 2: Übersicht der Studiencharakteristika

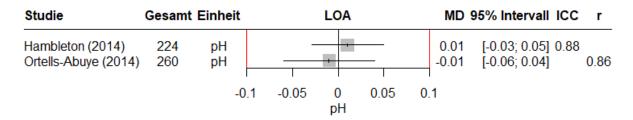
Studie, Stichproben- größe	Land	Setting/Station	Teilnehmer:innen, Geschlecht, Alter	Entnahmestelle der Blutproben	Liegedauer des peripheren Venenkatheters
Hambleton et al. 2014 [2],	Spanien	Notaufnahme	Patient:innen,	Arm (nicht näher beschrieben)	NB
n=259			NB		
Ortells-Abuye	Spanien	Stationär bzw.	Patient:innen,	Venenkatheter: innerer Arm (45%),	NB
et al. 2014 [3],		Notaufnahme	53% männlich,	Unterarm (24%), Handgelenk (25%),	
n=272			81% mind.	Handrücken (6%)	
			Mittelwert	Venenpunktionsnadel:	
			65 Jahre	innerer Arm (96%), Unterarm (2%),	
			(Range NB)	Handgelenk (2%), Handrücken (1%)	
Zlotowski	USA	Notaufnahme	Gesunde,	Extremitäten (nicht näher	NB
et al. 2001 [1],			59% männlich,	beschrieben)	
n=32			Alter 20–52 Jahre		

Abkürzungen: NB=nicht berichtet; n=Stichprobengröße

pH-Wert

Zwei Querschnittsstudien [2; 3] mit insgesamt 484 Blutproben verglichen die pH-Werte von Blutproben aus einem peripheren Venenkatheter mit Proben, die mit einer Venenpunktionsnadel abgenommen wurden. Die Studienautor:innen der größeren Studie [3] mit moderatem Bias-Risiko stuften die Ergebnisse als äquivalent ein, während die kleinere Studie mit hohem Bias-Risiko keine Äquivalenz berichtete. Die klinisch akzeptable Abweichung wurde in der größeren Studie mit einem Intervall von ±0,1 pH beschrieben (siehe Abbildung 1 und Tabelle 3). Das Vertrauen in die Evidenz haben wir als unzureichend eingestuft (siehe Tabelle 4).

Abbildung 1: Forest Plot der Übereinstimmungsintervalle (LOA) und klinisch akzeptabler Intervalle (rote vertikale Linien) für den pH-Wert

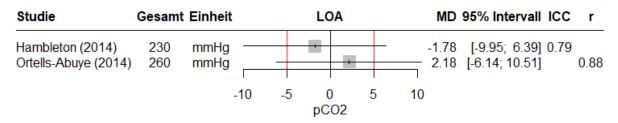


Abkürzungen: LOA=Übereinstimmungsintervall; MD=mittlere Differenz; ICC=Intraklassen-Korrelationskoeffizient; r=Korrelationskoeffizienz nach Pearson

Kohlendioxidpartialdruck (pCO2)

Zwei Studien [2; 3] verglichen die pCO2-Werte aus insgesamt 490 Blutproben. Die pCO2-Werte wurden von den Studienautor:innen als nicht äquivalent eingestuft (siehe Abbildung 2 und Tabelle 3). Die klinisch akzeptable Abweichung wurde in der größeren Studie [3] mit ±5 mmHg angegeben. Das Vertrauen in die Evidenz haben wir als niedrig eingestuft (siehe Tabelle 4).

Abbildung 2: Forest Plot der Übereinstimmungsintervalle (LOA) und klinisch akzeptabler Intervalle (rote vertikale Linien) für pCO2



Abkürzungen: LOA=Übereinstimmungsintervall; MD=mittlere Differenz; ICC=Intraklassen-Korrelationskoeffizient; r=Korrelationskoeffizienz nach Pearson; mmHg=Millimeter Quecksilbersäule

Bikarbonat

Zwei Studien [1; 2] mit ingesamt 294 Blutproben verglichen die Bikarbonatwerte von Blutproben aus einem peripheren Venenkatheter mit Proben, die mit einer Venenpunktionsnadel abgenommen wurden. [1; 2] Die Ergebnisse der beiden Studien wurden von den Studienautor:innen als nicht äquivalent eingestuft. Eine klinisch akzeptable Abweichung wurde dabei nur in der kleineren der beiden Studien [1] genannt: ein Wert von ±3,0 mmol/L (siehe Abbildung 3 und Tabelle 3) wurde dafür angegeben. Das Vertrauen in die Evidenz haben wir als niedrig eingestuft (siehe Tabelle 4).

Abbildung 3: Forest Plot der Übereinstimmungsintervalle und klinisch akzeptabler Intervalle (rote vertikale Linien) für Bikarbonat

Studie	Gesam	t Einheit			LOA			MD	99% Intervall ICC r
Hambleton (2014) Zlotowski 1. Aspirat (2001) Zlotowski 2. Aspitat (2001)		mmol/L mmol/L mmol/L	-4	-2 Bi	0 karbor	T 2 nat	4	-0.63 - 0.97 - 0.60	[-4.42; 3.16] 0.92 [-3.14; 5.08] [-3.69; 4.88]

Abkürzungen: LOA=Limits of Agreement (Übereinstimmungsintervall); MD=mittlere Differenz; ICC=Intraklassen-Korrelationskoeffizient; r=Korrelationskoeffizienz nach Pearson; mmol/L=Millimol pro Liter

Tabelle 3: Ergebnisse zu Laborwerten der Blutgase

Laborwert, Anzahl der Blutproben	Bias-Risiko	Anzahl der Blutproben pro Studie	Studie, Jahr	Statistische Ergebnisse (periphere Venenpunktion versus peripherer liegender Venenkatheter)	Klinisch akzeptable Abweichung* (in jeweiliger Einheit)	Proben außerhalb einer klinisch relevanten Abweichung*	Interpretation** Blutentnahmearten (Venenkatheter vs. Punktionsnadel)
	moderat	n=260	Ortells-Abuye 2014 [3]	MD -0,01 pH (SD NB) ^{\$} ; r=0,862; 95% LOA -0,06–0,04 pH	±0,1 pH	0,8%	äquivalent
pH, n=484	hoch	n=224 ^{\$}	Hambleton 2014 [2]	MD 0,01 pH (SD 0,02); ICC 0,88; 95% KI 0,85–0,91; 95% LOA -0,03–0,05 pH ^{\$}	NB	NB	nicht äquivalent
pCO2, n=490	moderat	n=260	Ortells-Abuye 2014 [3]	MD -1,78 mmhG (SD NB) ^{\$} ; r=0,875; 95% LOA 6,14–10,51 mmHG	±5 mmHg	21,2%	
	hoch	n=230 ^{\$}	Hambleton 2014 [2]	MD 2,18 mmHG (SD 4,17); ICC 0,79; 95% KI 0,73–0,83; 95% LOA -9,95–6,39 mmHG ^{\$}	NB	NB	nicht äquivalent
		n=32	Zlotowski 2001 [1]; 1. Aspirat	MD 0,97 mmol/L (SD 1,60); 99% LOA -3,14–5,08 mmol/L	±3 mmol/L	NB	
Bikarbonat , n=294	moderat	n=32	Zlotowski 2001[1]; 2. Aspirat	MD 0,59 mmol/L (SD 1,66); 99% LOA -3,69–4,88 mmol/L	±3 mmol/L	NB	nicht äquivalent
	hoch	n=230 ^{\$}	Hambleton 2014 [2]	MD -0,63 mmol/L (SD 1,47); ICC 0,92; 95% KI 0,90–0,94; 99% LOA -4,42–3,16 mmol/L ^{\$}	NB	NB	

Abkürzungen: ICC=Intraklassen-Korrelationskoeffizient; MD=mittlere Differenz; SD=Standardabweichung; KI=Konfidenzintervall; LOA=Übereinstimmungsintervall ("agreement interval" und "limits of agreement" werden in der Literatur synonym verwendet); r=Korrelationskoeffizienz nach Pearson; NB=nicht berichtet; CO2=Kohlendioxid; pCO2=CO2-Partialdruck; mmHg=Millimeter Quecksilbersäule; mmol/L=Millimol pro Liter

^{*} klinisch relevante Abweichung definiert durch Studienautor:innen

^{**} Interpretation der Studienautor:innen

^{\$} selbst berechnet

Tabelle 4: Zusammenfassung der Ergebnisse

		Mitte	lwert		
Studien; Anzahl an Blutproben	Risiko für Bias	Periphere Venenpunktion	Peripherer liegender Venenkatheter	Ergebnisse	Stärke der Evidenz
pH Wert		_			
2 Querschnittsstudien [2; 3]; n=484	1 Studie moderat [3]; 1 Studie hoch [2]	pH 7,39 (n=225)*	pH 7,40 n=225)*	Die pH-Werte wurden bei Abnahme aus liegendem Venenkatheter oder peripherer Venenpunktion von den Autor:innen einer Studie als äquivalent und einer Studie als nicht äquivalent beschrieben. Bandbreite: MD -0,01–0,01 pH (SD 0,02); 95% LOA -0,06–0,05 pH**; bei klinisch akzeptabler Abweichung von ±0,1 pH.	a
Kohlendioxidpartiald	ruck (pCO2)				
2 Querschnittsstudien [2; 3]; n=490	1 Studie moderat [3]; 1 Studie hoch [2]	43,80 mmHg (n=230)*	42,01 mmHg (n=230)*	Die pCO2-Werte wurden bei Abnahme aus liegendem Venenkatheter oder peripherer Venenpunktion von den Studienautor:innen als nicht äquivalent beschrieben. Bandbreite: MD -1,78–2,18 (SD 4,17); 95% LOA -9,95–10,51 mmHG**; bei klinisch akzeptabler Abweichung von ±5 mmHg.	b
Bikarbonat	1	1			
2 Querschnittsstudien [1; 2]; n=294	1 Studie moderat [1]; 1 Studie hoch [2]	26,60 mmol/L (n=231)*	25,97 mmol/L (n=231)*	Die Bikarbonat-Werte wurden bei Abnahme aus liegendem Venenkatheter oder peripherer Venenpunktion von den Studienautor:innen als nicht äquivalent beschrieben. Bandbreite: MD - 0,63–0,97 mmol/L (SD 1,47–1,66); 99% LOA -4,42–5,08 mmol/L**; bei klinisch akzeptabler Abweichung von ±3 mmol/L.	b

Abkürzungen: MD=mittlere Differenz; SD=Standardabweichung; LOA=Übereinstimmungsintervall ("agreement interval" und "limits of agreement" werden in der Literatur synonym verwendet); mmHg=Millimeter Quecksilbersäule; mmol/L=Millimol pro Liter; n=Stichprobengröße; CO2=Kohlendioxid; pCO2=CO2-Partialdruck; mmHg=Millimeter Quecksilbersäule; mmol/L=Millimol pro Liter

^a Die Vertrauenswürdigkeit der Evidenz ist aufgrund der reduzierten Aussagekraft der eingesetzten Studientypen (nicht randomisierte Studien) und der großen Varietät der Studienergebnisse (nicht äquivalent, äquivalent) insuffizient.

^b Die Vertrauenswürdigkeit der Evidenz ist aufgrund der reduzierten Aussagekraft der eingesetzten Studientypen (nicht randomisierte Studien) niedrig.

^{*} Mittelwerte pro Entnahmeart, wenn Mittelwerte berichtet wurden (Zlotowski 2001 und Ortells-Abuye 2014 berichteten keine Mittelwerte pro Entnahmeart)

^{**} selbst berechnet (siehe Abbildungen 1-4)

Vertrauen in das Ergebnis

hoch	Das Vertrauen in das Ergebnis ist hoch. Es ist unwahrscheinlich, dass neue Studien die Einschätzung des Behandlungseffektes/der Intervention verändern werden.
moderat	Das Vertrauen in das Ergebnis ist moderat. Möglicherweise werden neue Studien aber einen wichtigen Einfluss auf die Einschätzung des Behandlungseffektes/der Intervention haben.
niedrig	Das Vertrauen in das Ergebnis ist niedrig. Neue Studien werden mit Sicherheit einen wichtigen Einfluss auf die Einschätzung des Behandlungseffektes/der Intervention haben.
insuffizient	Das Vertrauen in das Ergebnis ist unzureichend oder es fehlen Studien, um die Wirksamkeit und Sicherheit der Behandlung/der Intervention einschätzen zu können.

Suchstrategien

Ergebnis vor Deduplikation (alle Studiendesigns): 1807

Ergebnis nach Deduplikation (alle Studiendesigns): 820

Ovid Medline, 19.02.24

Ovid MEDLINE(R) ALL 1946 to February 16, 2024

	#	Suchen	Ergebnisse
A. blood	1	*blood specimen collection/ or *phlebotomy/	8537
sample	2	(blood adj2 (samp* or collect* or draw*)).ti,kf.	8959
	3	(blood adj2 (samp* or collect* or draw*) adj6 (laboratory adj (test*	363
		or value? or result?))).ab.	
	4	(blood adj2 (samp* or collect* or draw*) adj3 (method* or	15102
		technique? or result? or contamin*)).ab.	
	5	(ven?puncture or phlebotomy).ti,kf.	2188
	6	((ven?puncture or phlebotomy) adj6 (laboratory adj (test* or	46
		value? or result?))).ab.	
	7	((ven?puncture or phlebotomy) adj3 (method* or technique? or	427
		result? or contamin*)).ab.	
	8	or/1-7	30348
B. PIVC,	9	exp Catheterization, Peripheral/	13398
PVC	10	((peripheral or intravenous or intravascular or venous) adj2	31938
		(catheter* or line? or cannula*)).ti,ab,kf.	
	11	(IV adj (catheter* or cannula* or line? or access)).ti,ab,kf.	2057
	12	((vascular or venous or intravenous or intravascular) adj access adj	2705
		(device? or port?)).ti,ab,kf.	
	13	saline lock*.ti,ab,kf.	42
	14	or/9-13	45197
A+B	15	8 and 14	775
humans	16	limit 15 to "humans only (removes records about animals)"	679
language	17	(english or german).lg.	32953754
Total w/o	18	16 and 17	647
filters			
SR-Filter	19	(((systematic* and review?) or Systematic overview* or ((Cochrane	441873
		or systemic or scoping or mapping or Umbrella) adj review*) or	
		((Cochrane or systemic or scoping or mapping or Umbrella) adj	
		literature review*) or "review of reviews" or "overview of reviews"	

or meta-review or (integrat* adj (review or overview)) or metasynthes?s or metasynthes?s or "quantitative review" or "quantitative synthesis" or "research synthesis" or metaethnography or "Systematic literature search" or "Systematic literature research" or meta-analys?s or metaanalys?s or "metaanalytic review" or "meta-analytical review").ti,kf,bt. or metaanalysis.pt. or Network Meta-Analysis/ or ((search* or medline or pubmed or embase or Cochrane or scopus or "web of science" or "sources of information" or "data sources" or "following databases") and ("study selection" or "selection criteria" or "eligibility criteria" or "inclusion criteria" or "exclusion criteria")).tw. or "systematic review".pt.) not ((letter or editorial or comment or "case reports" or "historical article").pt. or report.ti. or protocol.ti. or protocols.ti. or withdrawn.ti. or "retraction of publication".pt. or exp "retraction of publication as topic"/ or "retracted publication".pt. or reply.ti. or "published erratum".pt.)

SR-Results	20	18 and 19	18
RCT-Filter	21	exp randomized controlled trial/ or (random* or placebo).mp.	1801797
RCT-	22	18 and 21	121
Results			
cNRS-Filter	23	exp cohort studies/ or exp epidemiologic studies/ or exp clinical	6735387
		trial/ or exp evaluation studies as topic/ or exp statistics as topic/	
	24	((control and (study or group*)) or (time and factors) or cohort or	8846289
		program or comparative stud* or evaluation studies or survey* or	
		follow-up* or ci).mp.	
	25	23 or 24	11627044
	26	(animals/ not humans/) or comment/ or editorial/ or exp review/	10502149
		or meta analysis/ or consensus/ or exp guideline/ or hi.fs. or case	
		report.mp.	
	27	25 not 26	9102741
cNRS-	28	18 and 27	393
Results			
All except	29	case reports/ or (case? not control).ti,kf.	2905870
case	30	18 not 29	612
reports			
Total	31	20 or 22 or 28 or 30	616
Cochrane Libra	ry, 19	9.02.24	

Cochrane Database of Systematic Reviews Issue 2 of 12, February 2024

Cochrane Central Register of Controlled Trials Issue 2 of 12, February 2024

ID	Search	Hits
#1	[mh ^"blood specimen collection"] OR [mh ^phlebotomy]	905
#2	(blood:ti NEAR/2 (samp*:ti OR collect*:ti OR draw*:ti))	548
#3	(blood NEAR/2 (samp* or collect* or draw*) NEAR/6 (laboratory NEXT (test* or	233
	value? or result?))):ab,kw	
#4	(blood NEAR/2 (samp* or collect* or draw*) NEAR/3 (method* or technique? or	2356
	result? or contamin*)):ab,kw	
#5	(ven?puncture:ti OR phlebotomy:ti)	616
#6	((ven?puncture OR phlebotomy) NEAR/6 (laboratory NEXT (test* or value? or	10
	result?))):ab,kw	
#7	((ven?puncture OR phlebotomy) NEAR/3 (method* or technique? or result? or	307
	contamin*)):ab,kw	
#8	(or #1-#7)	4023
#9	[mh "Catheterization, Peripheral"]	1367
#10	((peripheral:ti,ab,kw OR intravenous:ti,ab,kw OR intravascular:ti,ab,kw OR	7474
	venous:ti,ab,kw) NEAR/2 (catheter*:ti,ab,kw OR line?:ti,ab,kw OR	
	cannula*:ti,ab,kw))	
#11	(IV:ti,ab,kw NEXT (catheter*:ti,ab,kw OR cannula*:ti,ab,kw OR line?:ti,ab,kw OR	1213
	access:ti,ab,kw))	
#12	((vascular:ti,ab,kw OR venous:ti,ab,kw OR intravenous:ti,ab,kw OR	556
	intravascular:ti,ab,kw) NEXT access:ti,ab,kw NEXT (device?:ti,ab,kw OR	
	port?:ti,ab,kw))	
#13	("saline" NEXT lock*):ti,ab,kw	26
#14	[7-#13]	8605
#15	#8 and #14	230
#16	#15 in Cochrane Reviews, Cochrane Protocols	1
#17	(clinicaltrials or trialsearch or ANZCTR or ensaiosclinicos or chictr or cris or ctri or	492274
	registroclinico or clinicaltrialsregister or DRKS or IRCT or rctportal or JapicCTI or	
	JMACCT or jRCT or JPRN or UMIN or trialregister or PACTR or REPEC or SLCTR or	
	TCTR):so	
#18	Conference proceeding:pt or abstract:so	236890
#19	#15 not (#17 or #18)	163
#20	English:la OR German:la	2023366
#21	#19 and #20 in Trials	154
#22	#16 or #21	155

Search	Results
title:((blood AND (samp* OR collect* OR draw* OR culture*)) OR venipunctur* OR	182
venepunctur* OR phlebotomy) AND (title:(((peripheral OR intravenous OR	
intravascular OR venous) AND (catheter* OR line OR lines OR cannula*)) OR ((vascular	
OR venous OR intravenous OR intravascular) AND access AND (device* OR port OR	
ports))) OR abstract:(((peripheral OR intravenous OR intravascular OR venous) AND	
(catheter* OR line OR lines OR cannula*)) OR ((vascular OR venous OR intravenous OR	
intravascular) AND access AND (device* OR port OR ports))))	
Filter: Systematic Review	22
https://www.epistemonikos.org/advanced_search7q=titlei(blood%20AND%20 samp*%200R%20collect*%200R%20draw*%200R%20culture*))%200R%20venipunctur*%200R%20venepunctur*%200R%20phlebotomy)%20AND%20[title: :((((peripheral%200R%20line%20line%	URL

Pubmed Similar Articles (based on the first 100 linked references for each article), 19.02.24

Search	Query	Results
number		
1	25093898	1
2	Similar articles for PMID: 25093898	117
3	24238318	1
4	Similar articles for PMID: 24238318	192
5	24099372	1
6	Similar articles for PMID: 24099372	120
7	18237663	1
8	Similar articles for PMID: 18237663	216
9	25032898 24238318 24099372 18237663 24228318 18237663 12585951 22226132 19389888 12660692 19641064 9060320 22226132 16126097 22169077 12660692 25392029 9060320 15866009 23333158 78604082 23603143 12564435 24238318 10936368 26766429 16714955 16126097 33829557 28160717 21346677 15565033 22854557 15565033 12083181 36137822 18237663 128668095 18663408 2285457 48107462 12764512 20090320 1567469 9128352 13603143 16164097 2539035 12766144 19864334 23333158 16525233 37109037 36137822 30775901 21129886 18558244 18047574 29106292 11902290 25392029 12660692 25392029 23141920 19854334 23333158 36137822 21960090 21875312 22813621 28013559 23331501 23391635 25672469 24360888 30638673 29461688 25733125 28419012 22554817 25672469 17394539 288435 24585295 2206980 18697007 22562841 11847740 34158079 101647574 21341162 15072092 18953363 12558320 21216032 20738771 11847740 34258964 19171686 8517568 26228506 17099189 10180122 18953363 1517440 26228505 17551231 28419012 11719743 31185079 10807297 31466837 15857322 27625719 8181123 26557124 24810763 2934911 18407755 27625719 37109037 19174982 10949842 129596989 12794400 17394539 21999339 28107171 2263431 37109037 27249606 12688888 20003237 2745066 1268888 20093275 2745061 200930 21246030 27450740 2	282
11	#10 AND ("english"[Language] OR "german"[Language])	259
12	#11 AND systematic[sb]	3
13	#11 AND (randomized controlled trial[Publication Type] OR	33
	(random*[Title/Abstract] AND controlled[Title/Abstract] AND trial[Title/Abstract]))	33

14	#11 AND (cohort[all] OR (control[all] AND study[all]) OR (control[tw] AND	193
	group*[tw]) OR epidemiologic studies[mh] OR program[tw] OR clinical	
	trial[pt] OR comparative stud*[all] OR evaluation studies[all] OR statistics as	
	topic[mh] OR survey*[tw] OR follow-up*[all] OR time factors[all] OR ci[tw])	
	NOT ((animals[mh:noexp] NOT humans[mh:noexp]) OR comment[pt] OR	
	editorial[pt] OR review[pt] OR meta analysis[pt] OR case report[tw] OR	
	consensus[mh] OR guideline[pt] OR history[sh])	
15	#11 NOT ("Case Reports" [Publication Type] OR (case[ti] NOT control[ti]))	257
16	#12 OR #13 OR #14 OR #15	257

Referenzen

- 1. Zlotowski SJ, Kupas DF, Wood GC. Comparison of laboratory values obtained by means of routine venipuncture versus peripheral intravenous catheter after a normal saline solution bolus. Ann Emerg Med. 2001;38(5):497-504.
- 2. Hambleton VL, Gomez IA, Andreu FA. Venipuncture versus peripheral catheter: do infusions alter laboratory results? J Emerg Nurs. 2014;40(1):20-6.
- 3. Ortells-Abuye N, Busquets-Puigdevall T, Diaz-Bergara M, Paguina-Marcos M, Sanchez-Perez I. A cross-sectional study to compare two blood collection methods: direct venous puncture and peripheral venous catheter. BMJ Open. 2014;4(2):e004250.
- 4. Serra R, Ielapi N, Barbetta A, Buffone G, Mellace S, Bevacqua E, et al. Adverse complications of venipuncture: A systematic review. Acta Phlebologica. 2018;19:11-5.
- 5. Davies H, Coventry LL, Jacob A, Stoneman L, Jacob E. Blood sampling through peripheral intravenous cannulas: A look at current practice in Australia. Collegian. 2020;27(2):219-25.
- 6. Mulloy DF, Lee SM, Gregas M, Hoffman KE, Ashley SW. Effect of peripheral IV based blood collection on catheter dwell time, blood collection, and patient response. Appl Nurs Res. 2018;40:76-9.
- 7. Dugan L, Leech L, Speroni KG, Corriher J. Factors affecting hemolysis rates in blood samples drawn from newly placed IV sites in the emergency department. J Emerg Nurs. 2005;31(4):338-45.
- 8. Lippi G, Blanckaert N, Bonini P, Green S, Kitchen S, Palicka V, et al. Haemolysis: an overview of the leading cause of unsuitable specimens in clinical laboratories. Clin Chem Lab Med. 2008;46(6):764-72.
- 9. Abbas M, Mukinda FK, Namane M. The effect of phlebotomy training on blood sample rejection and phlebotomy knowledge of primary health care providers in Cape Town: A quasi-experimental study. Afr J Prim Health Care Fam Med. 2017;9(1):e1-e10.
- 10. Downes MJ, Brennan ML, Williams HC, Dean RS. Development of a critical appraisal tool to assess the quality of cross-sectional studies (AXIS). BMJ Open. 2016;6(12):e011458.

Ein Projekt von

Das Evidenzbasierte Informationszentrum für Pflegende ist ein Projekt von Cochrane Österreich am **Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation** der Universität für Weiterbildung Krems. Rapid Reviews für Pflegepersonen der NÖ Landes- und Universitätskliniken werden vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds finanziert.



Disclaimer

Dieses Dokument wurde vom Evidenzbasierten Informationszentrum für Pflegende des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation der Universität für Weiterbildung Krems – basierend auf der Anfrage einer Pflegeperson der NÖ Landes- und Universitätskliniken – verfasst.

Das Dokument spiegelt die Evidenzlage zu einem pflegerischen Thema zum Zeitpunkt der Literatursuche wider. Das Evidenzbasierte Informationszentrum übernimmt keine Verantwortung für individuelle Pflegemaßnahmen.